Freie Demokraten
Stadtratsfraktion Mainz FDP

zu TOP .....

Mainz, 02.06.2026

Anfrage 1008/2026 zur Sitzung am 17. Juni 2026
Tempo-30-Anordnungen in Mainz – Grundlagen, weitere Planungen und Bürgerinformation (FDP)

In den vergangenen Monaten wurden in Mainz wiederholt neue Geschwindigkeitsbeschränkungen eingeführt oder bestehende Regelungen ausgeweitet. Zuletzt wurden in mehreren Straßen der Mainzer Oberstadt nächtliche Tempo-30-Regelungen angeordnet. Als Begründung werden unter anderem Vorgaben des Lärmaktionsplans angeführt.

Gleichzeitig erfahren viele Anwohner und Verkehrsteilnehmer von solchen Änderungen oftmals erst nach deren Inkrafttreten. Eine frühzeitige öffentliche Information oder Diskussion über geplante Maßnahmen findet häufig nicht statt.

Wir fragen an:

1. In welchen Straßen bzw. Straßenabschnitten wurden im Jahr 2025 und bislang im Jahr 2026 neue Geschwindigkeitsbeschränkungen angeordnet oder bestehende Beschränkungen erweitert?

2. Welche dieser Anordnungen betreffen
   a) dauerhaftes Tempo 30,
   b) zeitlich begrenztes Tempo 30,
   c) Tempo 30 bei Nässe oder
   d) sonstige bedingte Geschwindigkeitsbeschränkungen?

3. Welche konkreten Rechtsgrundlagen und fachlichen Begründungen wurden jeweils für die einzelnen Anordnungen herangezogen?

4. In welchen Fällen erfolgte die Anordnung aufgrund des Lärmaktionsplans der Stadt Mainz und welche Lärmbelastungswerte oder Gutachten lagen den Entscheidungen zugrunde?

5. Welche Behörden oder sonstigen Stellen waren jeweils an den Entscheidungen beteiligt?

6. Welche weiteren Tempo-30-Regelungen oder sonstigen Geschwindigkeitsbeschränkungen plant die Verwaltung derzeit für die Jahre 2026 und 2027?

7. Für welche Straßen oder Straßenabschnitte laufen aktuell Prüfungen, Gutachten oder Verwaltungsverfahren zur Einführung weiterer Geschwindigkeitsbeschränkungen?

8. Verfolgt die Verwaltung eine gesamtstädtische Strategie zur Ausweitung von Tempo-30-Regelungen? Falls ja, welche Ziele werden verfolgt und welche Straßen oder Straßenzüge stehen mittel- oder langfristig im Fokus?

9. Welche Gesamtlänge des Mainzer Straßennetzes unterliegt aktuell Geschwindigkeitsbeschränkungen unterhalb von 50 km/h und wie hat sich dieser Anteil seit 2020 entwickelt?

10. Welche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerinformation oder Bürgerbeteiligung wurden vor der Einführung der seit 2025 angeordneten Tempo-30-Regelungen durchgeführt?

11. Wie und wann informiert die Verwaltung die Öffentlichkeit künftig über geplante Geschwindigkeitsbeschränkungen? Ist vorgesehen, betroffene Anwohner und Verkehrsteilnehmer bereits während laufender Prüfungs- und Planungsverfahren zu informieren?

12. Wie bewertet die Verwaltung die Auswirkungen der bislang eingeführten Tempo-30-Regelungen auf Verkehrssicherheit, Verkehrsfluss, Lärmbelastung und Luftqualität?

Susanne Glahn
Fraktionsvorsitzende